

**Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium
1010 Wien, Stubenbastei 6-8**

Protokoll der 1. Sitzung des SGA im Schuljahr 2004/2005 am 14. 9. 2004

Anwesend:

Dir. G.Dangl
E: R.Bösel, M.Sasshofer ,T.Seeliger
L: A. Lesko, P. Rehling; M. Riesenfelder
S: L.De Cillia (7B), R. Mörth (7A) C.Stern (8B)

Tagesordnung:

- 1- **Ergänzung der Tagesordnung für die aktuelle Sitzung**
- 2- **Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**
- 3- **Information – Direktion**
- 4- **schulautonome Maßnahmen**
- 5- **Termine**
- 6- **SchulsprecherInnenwahl**
- 7- **Schulveranstaltungen**
- 8- **Antirassismus-Projekt**
- 9- **Hausordnung**
- 10- **Oberstufenreform**
- 11- **5/-6 Tageweche**
- 12- **Klassenfotos**
- 13- **Allfälliges**

1- **Ergänzung der Tagesordnungspunkte:** keine

2- **Das Protokoll der letzten SGA-Sitzung vom 2.6.04** wird genehmigt

3- Information Direktion

Die Buffett-Betreiberin, Frau Reitmann bittet um Akzeptanz eines 2. Getränkeautomaten im 4.Stock. Dem Wunsch von Frau Reitmann wurde einstimmig bis auf Widerruf stattgegeben, unter der Voraussetzung, dass der Automat genügend Wechseltag für einen Tag aufweist.

4- Schulautonome Maßnahmen

In der definitiven Lehrfächerverteilung kam es heuer nur zu minimalen Veränderungen im Vergleich zur provisorischen Lehrfächerverteilung. Die SchülerInnenanzahl und die Schulorganisation konnten bestehen bleiben. Das Problem einer drohenden Klassenzusammenlegung zweier 7. Klassen konnte gelöst werden, sodass die Klassen getrennt bleiben.

Die schulautonomen Veränderungen, die bereits im Juni beschlossen wurden, können aufrecht erhalten bleiben.

Der Ethikunterricht wird in der Unterstufe geführt, die typengemischte Führung in den 3. Klassen bleibt ebenfalls erhalten.

Veränderungen bei den Wahlpflichtgegenständen sind aufgrund von SchülerInnenzahlen noch möglich.

5- Termine

- **Sprechtage:** wird dieses Jahr **Di.30.11.04 von 16.30-20.00** sein.

- **5- oder 6-Tage-Woche:** der erste Termin der AG soll im Oktober für 3 Stunden stattfinden: Es ist der Wunsch der LehrerInnen aktiver mit den SchülerInnen und den Eltern zusammenzuarbeiten. Als VertreterInnen der LehrerInnen fungieren Frau. Prof. Sonnweber und Herr Prof. Pollach. Die anwesenden SchülervertreterInnen wünschen sich mehr SchülervertreterInnen in dieser AG. Frau Dir. Dangl empfiehlt: max. drei SchülervertreterInnen, damit die AG nicht zu groß wird. Auch die Eltern werden 2 VertreterInnen entsenden. Das Gespräch soll moderiert werden, der EV übernimmt Kosten und Organisation der Moderation.

- **SchulsprecherInnenwahl-Termine:**

5.10.04 Hearing

7.10.04 Wahl der SchulsprecherInnen

15.10.04 Stichwahltermin

Informationen für die Klassen, an denen je ein/e LehrerIn, Eltern und ein/e SchülervertreterIn informieren, finden an folgenden Tagen statt:

16.9.04 12.00-13.00 Uhr Besuch der 7. Klassen: Prof. Riesenfelder, L. De Cillia

23.9.04 09.00-10.00 Uhr Besuch der 5. Klassen Prof. Rehling, R. Bösel, L. De Cillia

11.00-12.00 Uhr Besuch der 6. Klassen Prof. Lesko, T. Seeliger, C. Stein

27.9.04 10.00-11.00 Uhr Besuch der 7c Prof. Riesenfelder, L. De Cillia

- **Nächster SGA-Termin: Mi.13.10.04 von 14.00-16.30 Uhr**

6. **Schulveranstaltungen:** Frau Dir. Dangl weist auf das Budget-Problem hin und gibt ein Stimmungsbild der LehrerInnenkonferenz vom 12.9.04 wieder: die LehrerInnen sind sich einig darüber, dass sie weiterhin Schulveranstaltungen wollen und es dazu Lösungen geben soll. Gleichzeitig herrscht Entsetzen darüber, was alles nicht mehr geboten werden kann und was vor 5 Jahren noch möglich war. Werteinheiten für Unverbindliche Übungen und Freigegegenstände wurden gekürzt, was u.a. bedeutet, dass etwa Schach oder Übungen aus dem Bereich Leibeserziehung nicht mehr stattfinden werden. Weiters ist die Finanzierung von mehr als zwei Schulveranstaltungen pro Unter- und Oberstufe nicht mehr möglich. Die LehrerInnen wollen zwar, wie es der Tradition der Stubenbastei entspricht, weiterhin mehr Schulveranstaltungen abhalten, haben aber Bedenken, über den Elternverein dafür abgegolten zu werden. Die **AG – Schulveranstaltungen**, in der alle Schulpartner vertreten sind arbeitet an diesem Thema am **23.9.04 ab 10.00 Uhr** weiter.

Prof. Rehling stellt den Antrag, dass alle Veranstaltungen des **KSV** zu schulbezogenen erklärt werden, damit Versicherungsschutz gegeben ist. Dem Antrag wurde einstimmig stattgegeben.

7. **Antirassismusprojekt:** dieses Projekt vom letzten Jahr soll heuer nicht nur eine Fortsetzung haben, sondern - mit der Thematik über Ausgrenzung und Verfolgung erweitert - das ganze Jahr als Schulprojekt laufen. Fr. Prof. Riesenfelder berichtet über die Möglichkeit der Erlangung eines Zertifikates zu diesem Thema - (das hat ihres Wissens noch keine AHS), wenn mehrere entsprechende Projekte an der Schule laufen. Der EV sagt seine Unterstützung durch Herrn Liebe, R. Bösel und Frau L.Kohout zu. Weitere SchülerInnen und LehrerInnen werden noch angesprochen, eine Antirassismus-Steuergruppe unter der Koordination von Frau Dir. Dangl soll gebildet werden, dann wird erst ein Termin festgelegt.
8. **Hausordnung:**
bestehende Regelung des Zuspätkommens wurde teilweise überarbeitet von 1991 übernommen. Die SGA-Mitglieder werden gebeten das Papier durchzusehen, eigenen Ideen und Vorstellungen zu entwickeln und erst in einer der nächsten SGA-Sitzung abzustimmen.
Beschwerden und Probleme im Hof: Der Eingangsbereich vor dem Bundesministeriums muss unbedingt frei bleiben, denn hier kommt es vermehrt zu Beschwerden (besonders bei Schlechtwetter unter dem Regenvordach). Die SchülerInnen werden eingeladen ihre MitschülerInnen zu diesem Thema zu sensibilisieren z.B. durch Aktionismus (Plakate...). Sollte dieses Problem nicht gelöst werden, besteht die Gefahr, die Hofpause bei Regenwetter zu verlieren.
9. **OBST (Oberstufenreform):** wird am pädagogischen Tag am 30.9.04 (schulfrei) behandelt.
10. **Klassenfotos:** Der Vertrag mit Fa. Sulzer wird nicht verlängert und läuft mit Ende dieses Kalenderjahres aus. Für heuer wurde vereinbart, die Fotos etwas anders zu gestalten, ein Plakat mit Composers und ein Folder werden angefertigt.

Für nächstes Jahr wird ein neuer Fotograf gesucht, mit neuen Ideen, um vielleicht etwas anderes als in „alle Schulen“ zu realisieren.

Dazu schlägt Roland Bösel vor Ideen für Klassenfotos auszuarbeiten wie z.B. einen Fotokurs oder ein Projekt eventuell mit den Schulfotos zu verbinden.

11. Allfälliges:

- **Getränke und Knabbergeback** bei Sitzungen in der Direktion (SGA) werden in Zukunft vom EV bezahlt.
- **KlassensprecherInnenschulung:** für die Einschulung wird wieder Frau Gabi Leuthner-List angefragt.
- **Jahresbericht:** es soll mit dem EV-Beitrag ein Subskriptionspreis für den Jahresbericht eingehoben werden. Leider wurde bisher nur die Hälfte verkauft. Es gibt noch keinen Nachfolger für Prof. Wittmann, der bisher die Produktion des JB im Team mit Prof. Herbst übernommen hatte.
- **Klavier:** Ein Leihpianino steht nun im Festsaal bis der neue Flügel kommt. Die erste Rate mit € 1.700 ist bei Lieferung fällig. Die Transportkosten übernimmt der KSV.
- Zusätzlich zu den bereits ausgeschriebenen Kursen werden noch drei Sportkurse angeboten werden. Der kleine Turnsaal steht dafür zur Verfügung.
- **Letzter Schultag:** Roland Bösel ersucht die SchülerInnen um Ideen und Vorschläge zum Thema „Letzter Schultag“ (Maturaklassen).

Für das Protokoll:
Tamara Seeliger